

Budenzauber in der TuS-Halle

Borussia Dortmund, Hamburger SV und Rapid erstmals dabei – Gastgeber wollen überraschen

Traunreut. Budenzauber vom Allerfeinsten verspricht wieder das top-besetzte 5. Internationale Hallenfußballturnier für U12-Mannschaften, das am Samstag ab 9 Uhr in der Halle des TuS Traunreut steigt. Elf Bundesliga-Teams aus fünf Nationen kämpfen dabei um den Titel.

Wieder ist ein Jahr Vorbereitungszeit vorüber und die Arbeit hat sich mal wieder gelohnt: Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre geben sich wieder Top-Mannschaften aus Deutschland und internationale Spitzen-Teams aus Österreich, der Schweiz, Tschechien und Ungarn in der TuS-Halle die Ehre. „Slavia Prag und VSC Debrecen vertreten heuer die Farben Tschechiens und Ungarns. Rapid Wien vertritt Österreich und gehört gleich zu einem der Favoriten. Zudem kommen mit Borussia Dortmund und dem Hamburger SV zwei absolute Giganten dazu“, schwärmt Turnierorganisator und TuS-Nachwuchsleiter Steinberger Markus.

Vor allem der Nachwuchs von Borussia Dortmund zählt in Deutschland zu den ganz Großen. Prominente Namen sind auch heuer wieder dabei: Im



Spielmodus

Traunreut. Die ersten vier Teams jeder Gruppe qualifizieren sich für das Viertelfinale. Die Fünft- und Sechstplatzierten spielen über Kreuz die Plätze neun bis zwölf aus. Somit hat jede Mannschaft garantiert sieben Spiele zu bestreiten. Insgesamt dürfen sich die Besucher wieder auf ein Mammutprogramm von 46 Partien freuen, wobei die Spielzeit auf 1 x 10 Minuten festgesetzt ist und das Finale über 2 x 7 Minuten gespielt wird. Das Finale mit anschließender Siegerehrung findet gegen 18.45 Uhr statt. Das Eröffnungsspiel um 9 Uhr bestreiten der FC Zürich und Slavia Prag. Das erste Spiel des Gastgebers TuS Traunreut steigt um 9.24 Uhr gegen Rapid Wien. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.hallenmasters-tus-traunreut.de.

Geben sich wieder die Ehre: die Nachwuchs-Kicker der Löwen und aus Salzburg.

Foto: wtz

Trikot des TSV 1860 München steckt der Sohn von Ex-Nationalspieler Stefan Reuter, im Kader des FC Bayern München spielt mit Luca Beckenbauer der Enkel von „Kaiser“ Franz Beckenbauer.

Das Hallenmasters 2012 ist das Highlight in der Region und ist in Deutschland das Top-Turnier dieses Jahrgangs. „Nachdem wir diese Auszeichnung letztes Jahr beim U14-Masters erhalten haben, freut es uns natürlich umso mehr, dass uns das heuer auch beim U12-Masters gelungen ist,“ so Steinberger, der heuer selbst zum ersten Mal nicht mehr auf der Trainerbank sitzt, sondern auf der Tribüne Platz nehmen wird. „Endlich kann ich mir nach vier Jahren mal in Ruhe die Spiele anschauen und einige Gespräche führen, dass wird glaub ich ganz spannend und interessant“. Grußworte von DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger und BFV-Präsident Dr. Rainer Koch zie-

ren die Homepage und die Turnierzeitung. „Allein dieser Umstand weißt schon auf den hohen Stellenwert dieses Turniers hin“, weiß Steinberger.

Der TuS Traunreut trifft am Samstag in der „Hammer-Gruppe“ A auf den Nachwuchs des FC Bayern München, Borussia Dortmund, Rapid Wien, Slavia

„Tolle Erlebnisse“

Prag und dem FC Zürich. „Das werden wieder tolle Erlebnisse für unsere Jungs“, ist sich Steinberger sicher. Die Gruppe B wird angeführt von Bundesliga-„Dino“ Hamburger SV. Die Norddeutschen treffen auf den TSV 1860 München, Austria Wien, Red Bull Salzburg, 1. FC Nürnberg und den ungarischen Spitzenclub VSC Debrecen.

Auf die Favoritenrolle angesprochen, zeigt sich Steinberger sehr vorsichtig, hat aber drei Teams in der engeren Auswahl.

„Wenn man sich die Ergebnisse der bisherigen Hallensaison anschaut, zählen der FC Bayern München, Rapid Wien und Borussia Dortmund zu den Titelfavoriten. Dementsprechend haben unsere Jungs mit der Gruppenauslosung wenig Glück gehabt. Entscheidend wird sicher aber auch die Tagesform sein“. Die Jagd auf den riesigen Siegerpokal kann also beginnen.

Für den Gastgeber ist das Turnier der absolute Höhepunkt der Saison. „Unser U12-Trainer Ottmar Schreiber schickt eine schlagkräftige Truppe aufs Parkett, die in dieser Hallensaison schon bei einigen Turnieren auf sich aufmerksam gemacht hat. Das ist schon ein toller Haufen mit vielen Talenten und einigen DFB-Stützpunktspielern“, erzählt Steinberger. „Ob es diesmal schon zur großen Sensation reichen wird, weiß man nicht, aber insgeheim wollen wir schon an so manch sensationelle Spiele der letzten Jahre anknüpfen.“